



## **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

### **Nr. 1 (Dezember 2012)**

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Theatergeschichte, sehr geehrte Damen und Herren!

Mit „Theatergeschichte aktuell“ stellen wir Ihnen heute unseren neuen Newsletter vor, der Sie zukünftig in regelmäßigen Abständen per E-Mail über die Aktivitäten der Gesellschaft informieren wird.

In „Theatergeschichte aktuell“ liefern wir Ihnen neben unseren Vereinsnachrichten auch aktuelle Hinweise auf weitere ausgewählte Veranstaltungen, Ausstellungen oder Publikationen, die sich mit dem weiten Feld der Theatergeschichte beschäftigen.

Sie erhalten „Theatergeschichte aktuell“ als Mitglied der Gesellschaft oder weil wir annehmen, dass diese Informationen auch auf Ihr Interesse als Nicht-Mitglied stoßen.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter auch an mögliche Interessenten in Ihrem Kollegen- und Bekanntenkreis weiterleiten. Gerne nehmen wir weitere Interessierte in unseren E-Mail-Verteiler auf – schreiben Sie uns!

Sollten Sie den Newsletter nicht länger erhalten wollen, können Sie ihn selbstverständlich mit einer formlosen Antwortmail abbestellen (vgl. auch Informationen am Ende dieses Newsletters).

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein gesundes Jahr 2013!

#### **Inhalt:**

- Ordentliche Mitgliederversammlung am 17. November 2012
- Förderpreis und Kleine Schriften
- 13. Gesellschaftsabend am 16. November 2012; zu Gast: Adolfo Assor
- 14. Gesellschaftsabend am 18. Januar 2013; zu Gast: Dr. Gerhard Müller
- Ausstellung in Berlin: Wagner 2013. Künstlerpositionen
- Ausstellung in Köln: Raum-Maschine Theater
- Ausstellung in München: Welt der Operette

**Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Ordentliche Mitgliederversammlung am 17. November 2012**

Für ihre ordentliche Mitgliederversammlung am 17. November 2012 war die Gesellschaft für Theatergeschichte wie im vergangenen Jahr zu Gast in den Räumlichkeiten des Archivs Darstellende Kunst der Akademie der Künste in Berlin.

Auf der Tagesordnung stand insbesondere die Neuwahl des Vorstands, der von den anwesenden Mitgliedern in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt wurde:

Erster Vorsitzender: Paul S. Ulrich  
Erster Schriftführer: Stephan Dörschel  
Erster Schatzmeister: Dr. Lothar Schirmer  
Zweite Schriftführerin: Dr. Andrea Heinz  
Zweiter Schatzmeister: Dr. Ralf Schuster

Als Rechnungsprüfer wurden wiedergewählt: Stephan Kopf und Dr. Arne Langer.

Die Jury für den Förderpreis 2012 setzt sich zusammen aus: Vorstandsmitglied Dr. Andrea Heinz, Frank-Rüdiger Berger und Dr. Rainer Theobald.

### **Förderpreis und Kleine Schriften**

Noch bis zum 20. Dezember 2012 können Master- und Magisterarbeiten über ein theaterhistorisches Thema für den Förderpreis 2012 der Gesellschaft für Theatergeschichte eingereicht werden.

Die Ausschreibung finden Sie unter „Förderpreis“ auf der Website der Gesellschaft [www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

Bitte senden Sie ihre Arbeit als PDF an den Ersten Schriftführer der Gesellschaft, Herrn Stephan Dörschel, E-Mail: [schriftfuehrer1@theatergeschichte.org](mailto:schriftfuehrer1@theatergeschichte.org).

Den Förderpreis 2011 erhielt Sascha Förster für seine Arbeit „[...] so werden wir in der Tat in Frankenhausen ein thüringisches Bayreuth schaffen.“ *Versprechungen, Gemeinschaften und Identitäten bei den Thomas-Münzer-Festspielen 1931 in Bad Frankenhausen.*

Sie soll als Heft 46 in der Reihe der Kleinen Schriften veröffentlicht werden.

Bereits veröffentlicht ist die Arbeit von Britta-Marie Schenk, der Förderpreisträgerin 2010: *Das Theater der Zukunft? Theaterkritik und Reformvorstellungen des christlich-nationalen Bühnenvolksbundes in der Weimarer Republik.* (Kleine Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte, Heft 45)

Die Hefte wie auch alle anderen noch verfügbaren Publikationen der Gesellschaft für Theatergeschichte können selbstverständlich auch von Nichtmitgliedern bezogen werden. Bitte wenden Sie sich dazu an Herrn Dr. Lothar Schirmer, E-Mail: [schatzmeister1@theatergeschichte.org](mailto:schatzmeister1@theatergeschichte.org)  
Eine Auflistung noch lieferbarer Publikationen finden Sie unter [www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org).

#### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

### **13. Gesellschaftsabend am 16. November 2012**

Am 16. November 2012 war der chilenische Schauspieler und Leiter des Berliner Garn Theaters Adolfo Assor zu Gast beim 13. Gesellschaftsabend im Restaurant Theodor Tucher am Pariser Platz. Nachdem er den Abend mit Ausschnitten aus Anton Tschechows „Über die Schädlichkeit des Tabaks“ und Franz Kafkas „Bericht für eine Akademie“ eröffnet hatte, berichtete Adolfo Assor über seine Erfahrungen als Theaterleiter und Schauspieler unter der chilenischen Diktatur wie auch an seinem vor nunmehr 25 Jahren in Berlin gegründeten Garn Theater. Ein Ausschnitt aus Nikolai Gogols „Tagebuch eines Wahnsinnigen“ rundete den Abend ab.

[www.garn-theater.de](http://www.garn-theater.de)

### **14. Gesellschaftsabend am 18. Januar 2013, 19.00 Uhr**

Schinkels Schauspielhaus am Berliner Gendarmenmarkt, 1984 als Konzerthaus wiedererstanden, steht im Mittelpunkt des 14. Gesellschaftsabends am 18. Januar 2013.

Dr. Gerhard Müller, Publizist und ehemaliger Dramaturg an der Komischen Oper Berlin sowie am Leipziger Gewandhaus, erzählt die Geschichte und Geschichten rund um die Wirkungsstätte von Theatergrößen wie Goethe und Weber, Hebbel und Hauptmann bis hin zu Brecht und Gründgens.

Restaurant Theodor Tucher (Tucher am Tor)  
Pariser Platz 6a, 10117 Berlin

**Unser Hinweis dazu:** Noch bis zum 6. Januar 2013 läuft im Kupferstichkabinett im Kulturforum in Berlin die Ausstellung „Schinkel. Geschichte & Poesie“. Diese Ausstellung wird dann vom 1. Februar bis zum 12. Mai 2013 in der Hypo-Kulturstiftung in München gezeigt.

[www.schinkel-in-berlin.de](http://www.schinkel-in-berlin.de)

[www.hypo-kunsthalle.de](http://www.hypo-kunsthalle.de)

### **Ausstellung in Berlin: Wagner 2013. Künstlerpositionen**

Das Wagner-Jahr 2013 wirft seine Schatten voraus: In der Akademie der Künste ist bis zum 17. Februar 2013 die Ausstellung „Wagner 2013. Künstlerpositionen“ zu sehen, in der sich zahlreiche Mitglieder der Akademie und eingeladene Künstler mit eigenen Werken sowie in einer Veranstaltungsreihe zu Richard Wagner positionieren.

Akademie der Künste  
Hanseatenweg 10, 10557 Berlin  
[www.adk.de](http://www.adk.de)

#### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

### **Ausstellung in Köln: Raum-Maschine Theater**

Vom 15. Dezember 2012 bis zum 10. März 2013 laden das Museum für Angewandte Kunst Köln und die Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln zu einer Beschäftigung mit der „Raum-Maschine Theater. Szene und Architektur“ ein.

Auf mehreren Stationen wird anhand von Entwürfen und Bühnenbildmodellen das Spannungsfeld zwischen künstlerischer Fantasie und ihrer technischer Umsetzung ausgelotet. Die einzelnen Kabinette stellen u.a. das Phänomen der Bühnentreppe, sakrale bzw. sakral inszenierte Räume, aber auch „glitzernde Traumarchitekturen“ und „Unterwelt-Phantasmen“ in den Mittelpunkt.

Museum für Angewandte Kunst Köln

An der Rechtschule, 50667 Köln

[www.makk.de](http://www.makk.de)

### **Ausstellung in München: Welt der Operette**

Das Deutsche Theatermuseum in München zeigt noch bis zum 10. März 2013 die Ausstellung „Welt der Operette“. Die bereits zuvor im Theatermuseum Wien gezeigte Ausstellung widmet sich den vielfältigen Aspekten dieses heutzutage oft verkannten und angeblich so leichten Genres: von Starkult und Kommerz bis zu Sozialkritik, Politik und rassistischer Verfolgung.

Deutsches Theatermuseum München

Galeriestr. 4a (Hofgartenarkaden), 80539 München

[www.deutschestheatermuseum.de](http://www.deutschestheatermuseum.de)

#### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Hinweise zu diesem Newsletter**

Sie erhalten den Newsletter „Theatergeschichte aktuell“ als Mitglied der Gesellschaft für Theatergeschichte oder weil wir annehmen, dass Sie an den Informationen interessiert sind. Selbstverständlich nehmen wir Ihre E-Mail-Adresse wieder aus dem Newsletter-Verteiler heraus, sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen. Kurze Rückmeldung genügt.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

## **Redaktion**

Frank-Rüdiger Berger

E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

## **Impressum**

Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Stephan Dörschel – Erster Schriftführer

c/o Akademie der Künste

Archiv Darstellende Kunst

Postfach 21 02 50

10502 Berlin

E-Mail: [schriftfuehrer1@theatergeschichte.org](mailto:schriftfuehrer1@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)